

MITGLIEDERBRIEF 2005

Sehr geehrtes Mitglied,

in den vergangenen fünf Jahren mussten wir vier sogenannte Überschadenjahre verkraften, lediglich das Jahr 2001 brachte uns eine leichte Entlastung. Wir haben Sie an dieser Stelle in den vergangenen Jahren stets über diese Entwicklungen und die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten informiert.

Bis zum Ende des Monats Juli deutete sich für 2005 ebenfalls wieder ein schweres Hageljahr an, mit einer aktuellen Information über das Hagelgeschehen hatten wir Sie informiert. Da der August aber relativ hagelarm war, können wir heute eine eher positive Bilanz ziehen: Mit 21.000 Schadenmeldungen erreichen wir eine Schadenquote von rund 60%, so dass wir über ein ausgeglichenes Jahr berichten können.

Auch die Geschäftsentwicklung war in diesem Jahr trotz schlechtesten agrarpolitischer Vorgaben positiv. So stieg die versicherte Fläche um immerhin noch 9.500 ha, eine Entwicklung, die wir so nicht erwartet hatten. Bei einer Verringerung der Hektar-Werte aufgrund der Preissituation für landwirtschaftliche Produkte um 2,6% betrug der Beitragszuwachs dennoch 3,2%, ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis. Es zeigt sich also, dass **unsere Solidargemeinschaft auch in schwierigen Zeiten funktioniert!**

Für die guten Ergebnisse des Jahres 2005 haben wir allerdings auch einiges getan. Unsere Maßnahmen zur Gestaltung einer risikogerechteren Tarifpolitik sind auf große Resonanz gestoßen und haben eine Verbesserung der Risikosituation bewirkt. Neue Versicherungsprodukte, die Einbeziehung der Zusatzrisiken Sturm und Starkregen für die wichtigsten Ackerbaukulturen, ein maßgeschneidertes Versicherungsangebot für die Betreiber von Biogasanlagen, neue Angebote im Obst- und Weinbau und ein wiederum sehr gutes Neugeschäft (mit 113.000 ha), haben ebenfalls zum Erfolg beigetragen.

Mittlerweile werden rund 50% der versicherten Fläche über das Internet mittels WEB AV® erfasst. Wir verzeichnen dadurch eine effiziente und schnellere Sachbearbeitung. Insbesondere bei der Schadenregulierung sind durch WEB AV® die Wege kürzer geworden: Eine Schadenmeldung über das Internet geht mittlerweile direkt auf den Rechner des disponierenden Sachbearbeiters. Dies führt dazu, dass die Hagelschätzer deutlich früher zur Stelle sind, insbesondere bei den vielen Ernteschäden Ende Juli war das ein großer Vorteil.

Für 2006 werden wir unsere Produktentwicklung und Tarifgestaltung weiter vorantreiben; auch unsere Auslandsaktivitäten werden wir aufgrund der guten Erfahrungen ausbauen. Informieren Sie sich darüber und über weitere Details aus dem Geschäftsjahr auf der diesjährigen Bezirksversammlung, zu der wir Sie hiermit herzlichst einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre

VEREINIGTE HAGELVERSICHERUNG VVaG



Der Vorstand